

16. – 18. Mai 2018



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!

DE WU

DEUTSCHER WUNDKONGRESS

in Kooperation mit der Initiative Chronische Wunden e.V.

Perspektiven

Sprache


Psyche

Körperbild

Ödem

DAS GRÖSSTE DEUTSCHE
FORUM ZUM THEMA
CHRONISCHE WUNDEN

- ▶ Grußwort
- ▶ Wissenschaftlicher Beirat
- ▶ Fortbildungspunkte
- ▶ Programmvorschau
- ▶ Wissenswertes
- ▶ Call for abstracts
- ▶ Call for posters
- ▶ Organisation
- ▶ Gebühren

 [Zur Website](#)

 MESSE
BREMEN



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des wissenschaftlichen Beirats möchten wir Sie herzlich zum 12. Deutschen Wundkongress nach Bremen einladen. Auch in diesem Jahr können Sie wertvolle wissenschaftliche und praxisrelevante Beiträge erwarten.

Die Schlagwörter 2018 sind „Perspektiven, Sprache, Psyche, Körperbild und Ödem“.

Welche Perspektiven ergeben sich aus den neuen gesetzlichen und berufspolitischen Rahmenbedingungen? Sprache ist nicht nur im Hinblick auf das multinationale Deutschland eine Herausforderung, sondern auch bei der Wortwahl in der Patienteninteraktion und im Team.

Die beste lokale Wundtherapie wird keinen Erfolg zeigen, wenn die innere Einstellung des Betroffenen hemmend wirkt. Ursache kann eine gestörte Wahrnehmung des Körperbilds sein, was im Zusammenhang mit dem Diabetes bedingten Fußsyndrom dazu führen kann, dass die Betroffenen zu spät fachliche Hilfe suchen und sich in Gefahr begeben. Lösungsansätze dürfen Sie in verschiedenen Sitzungen zur Thematik erwarten.

Ödeme sind eine wesentliche Ursache für die Entstehung und Heilungsverzögerung von Wunden. Warum entstehen Ödeme? Wie können sie behandelt werden? Welchen Einfluss haben Ödeme auf das Gewebe?

Adäquate Therapieansätze und neue Verfahren zur Behandlung chronischer Wunden sind wie immer fester Bestandteil des Programms.

Wissenschaftliche Erkenntnisse werden praxisnah von namhaften Referenten vermittelt. Die umfangreiche Industrieausstellung ermöglicht zudem, sich einen guten Überblick zu verschaffen und interessante Fachgespräche zu führen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen Teilnehmern inhaltsreiche Kongresstage.

Herzlichst, Ihre

Prof. Dr. Matthias Augustin (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Dr. Holger Diener (Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH)

Veronika Gerber (Initiative Chronische Wunden e.V.)

Jan Forster (Klinikum Links der Weser)

Prof. Dr. Markus Zutt (Klinikum Bremen-Mitte)



Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Matthias Augustin
Institut für Versorgungsforschung in der
Dermatologie & bei Pflegeberufen,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Dr. Holger Diener
Gefäßchirurgie – Endovasculäre Therapie –
Angiologie, Klinik und Poliklinik für
Gefäßmedizin, Universitäres Herzzentrum
Hamburg GmbH



Veronika Gerber
Initiative Chronische Wunden e.V.



Angela Peter,
Jan Forster
Klinikum Links der Weser



Prof. Dr. Markus Zutt
Klinik für Dermatologie und Allergologie,
Klinikum Bremen-Mitte

Fortbildungspunkte

Die CME-Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer Bremen beantragt. Die Punktevergabe erfolgt traditionell pro Sitzung des Wissenschaftlichen Programms. Je 45 Minuten werden mit einem CME-Punkt bewertet.

Der Kongress ist außerdem anerkannt zum Erwerb von Fortbildungspunkten der ICW e.V. (6 Punkte pro Tag).

► Aktuelle Informationen

Programmorschau

Schwerpunkte

- Perspektiven
- Sprache
- Psyche
- Körperbild
- Ödem

Sitzungsformate (Auswahl)

- Sitzungen zur Grundlagenforschung
- Gemeinsame Sitzungen mit den Fachgesellschaften, z.B. der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG), der AG Wundheilung in der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie (DGP), der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRAC) und der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen (GDL)
- Interaktive TED-Sitzungen
- Pro-Con Schlagabtausch
- Interdisziplinäre Falldiskussion
- Der Interessante Fall
- Postersessions

Programmbeispiele (Auswahl)

- Im Bereich Grundlagenforschung unter anderem: Wundbehandlung mit Fischhaut; Einfluss von Schmerzmitteln; Smart Dressings; Spinnenseide; Künstliche Haut etc.
- Plasmatherapie und chronische Wunden
- Wounds around the world; Differenzialdiagnostische Überlegungen bei Wunden in den Tropen
- Psychosomatik und Wunde; Wunden durch Autoaggression
- Wunde und Recht
- Wundraritäten bei jungen Menschen
- Update Ulcus Cruris, Dekubitus, DFS und PAVK
- Ödem als schwere Wundheilungsstörung
- Kompression
- Versorgungsforschung
- Infektionen
- Verbrennungen
- Therapeutische Kommunikation

Stand: 08.09.2017, Änderungen sind vorbehalten.



DAS GRÖSSTE DEUTSCHE FORUM ZUM THEMA CHRONISCHE WUNDEN

GRÖSSE

2017

4.802 Kongressteilnehmer
davon
48 % 3-Tageskarten
32 % 2-Tageskarten
25 % 1-Tageskarten
114 Aussteller

ENTWICKLUNG

2006 – 2017

Jahr	Teilnehmer
2006	1.516
2010	3.393
2014	4.708
2017	4.802

Noch mehr Wissenswertes zum Kongress finden Sie hier:

► www.deutscher-wundkongress.de



Call for abstracts

Ihr Einreichungsschluss: 15. Dezember 2017

Der DEWU Deutsche Wundkongress ist das größte deutsche Forum zum Thema Chronische Wunden. Er findet seit 2007 jährlich in Bremen statt und richtet sich bundesweit und über die Grenzen hinaus an Mediziner, Pflegende und weitere Akteure der Wundszene. Erwartet werden rund 4.800 Teilnehmer.

Bewerben Sie sich mit einem Abstract, um den DEWU Deutschen Wundkongress auch als Ihr Forum zu nutzen! Bitte reichen Sie hierzu Vorträge zu den Schwerpunktthemen oder/und Programmbeispielen (20 bis 30 Min. inkl. Diskussion) online auf der Website www.deutscher-wundkongress.de ein: Wählen Sie den Menüpunkt Referenten, Abstracteinreichung. Im nächsten Schritt können Sie sich registrieren und Ihr Abstract einstellen. Die Abstracteinreichung ist bis zum 15. Dezember 2017 möglich.

Schrift und Format

Ihr Abstract sollte in Deutsch verfasst werden. Die maximale Zeichenzahl (inklusive Leerzeichen) darf 2.000 nicht überschreiten (keine Abbildungen oder Tabellen einfügen). Die Übernahme von Formaten kann nicht garantiert werden. Das Abstract sollte den Titel enthalten und, wenn passend, in „Einleitung“, „Methoden“, „Ergebnisse“ und „Diskussion“ gegliedert werden. Abkürzungen müssen beim ersten Verwenden erklärt werden. Bitte verzichten Sie auf zu allgemein gehaltene Sätze wie: „Die Ergebnisse werden diskutiert“ oder „Daten werden gezeigt“.

Auswahl und Bedingungen

Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch den Programmbeirat. Bei Annahme des Beitrags gilt: die Teilnahmegebühren werden übernommen, für Verpflegung ist gesorgt, Reisekosten können nicht übernommen werden. Mit der Einreichung erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass das Abstract in der vorliegenden Form in Print und/oder online veröffentlicht wird.

Für weitere Informationen klicken Sie hier: [▶ Call for abstracts](#)

Call for posters

Ihr Einreichungsschluss: 28. Februar 2018

Im Rahmen des DEWU Deutschen Wundkongresses findet 2018 erneut eine Posterausstellung statt. Sie können hierfür ein Projekt, eine Studie oder eine andere wissenschaftliche Arbeit zu einem selbst gewählten Thema vorschlagen.

Bitte reichen Sie eine entsprechende Zusammenfassung des Posters in Form eines Abstracts online auf der Website www.deutscher-wundkongress.de ein: Wählen Sie den Menüpunkt Referenten, Abstracteinreichung. Im nächsten Schritt können Sie sich registrieren und Ihr Abstract einstellen. Mit Einreichung erklären Sie sich damit einverstanden, dass das Abstract in der vorliegenden Form in Print und/oder online veröffentlicht wird.

Die drei besten Poster werden mit dem **Deutschen Wundpreis** ausgezeichnet. Der Deutsche Wundpreis wird von der Initiative Chronische Wunden (ICW) e.V. verliehen und ist mit € 500 für den 1. Platz, € 300 für den 2. Platz und € 200 für den 3. Platz dotiert.

Auswahl und Bedingungen:

Die Auswahl der Poster erfolgt durch eine Fachjury. Auswahlkriterien sind: Relevanz für die Versorgung, Praxisnähe/Nutzbarkeit, Innovationsgrad/Originalität und die Qualität der Arbeit. Bei Annahme des Posters gilt: die Teilnahmegebühren werden übernommen, Reisekosten können leider nicht übernommen werden. Der Postereinreicher bzw. ein Mitglied der einreichenden Gruppe muss während des Kongresses anwesend sein, um das Poster mit einer ca. 5-minütigen Kurzpräsentation am Mittwoch, 16.05. oder am Donnerstag, 17.05.2018 vorzustellen. Die Verleihung des Deutschen Wundpreises 2018 findet am Donnerstagabend, 17.05.2018, im Saal Kaisen statt.

Format und Verfahren

Die Poster im Format A0 Hochformat (Breite 84,1 cm, Höhe 118,9 cm) müssen von den Autoren selbst am ersten Kongresstag aufgehängt werden. Bitte beachten Sie, dass die Autoren verantwortlich für den Posterausdruck sind.

Für weitere Informationen klicken Sie hier: [▶ Call for posters](#)

Organisation

Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum Bremen
Bürgerweide
28209 Bremen (Eingang Halle 4)



Veranstalter/Projektteam

MESSE BREMEN
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Findorffstraße 101
28215 Bremen



Kordula Grimm (Projektleiterin),
Cordula Paul (Projektreferentin),
Janina Boller, Claudia Burgess, Susan Haus,
Anika Krail, Frauke Kuder

Kontakt:

Tel. +49 421 3505-206
Fax +49 421 3505-15206
info@deutscher-wundkongress.de

Anmeldung/Hotelbuchungen

BTZ Bremer Touristik-Zentrale
Tagungsbüro Wund-/Pflegekongress
Swantje Westphal

Kontakt:

Tel. +49 421 30800-15
Fax +49 421 30800-3815
westphal@bremen-tourism.de

Online-Anmeldung vom 19.12.2017 bis 30.04.2018
unter www.deutscher-wundkongress.de

Das Formular für Gruppenregistrierungen erhalten Sie von der BTZ Bremer Touristik-Zentrale.



Gebühren (Die Teilnahmegebühren beinhalten den Besuch beider Kongresse, aller Workshops und der Fachausstellung.)

Preisstufen (Alle Preise in Euro und inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.)	3-Tageskarte bis 31.03.18	3-Tageskarte ab 01.04.18 und vor Ort	2-Tageskarte Mi/Do oder Do/Fr bis 31.03.18	2-Tageskarte Mi/Do oder Do/Fr ab 01.04.18 und vor Ort	1-Tageskarte Mi oder Do	1-Tageskarte Fr	Stornobedingungen	
I Chef-, Oberärzte, niedergelassene Ärzte, Ltd. Management	173,00	187,00	144,00	167,00	107,00	99,00	Bei Rücktritt (schriftlich an die BTZ) bis zum 31.03.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 €/Person erhoben, danach ist die Gebühr in vollem Umfang zu entrichten.	
Mitglieder ICW e.V.	103,80	112,20	86,40	100,20				
II Assistenzärzte, Verwaltungsangestellte, Lehrende	133,00	147,00	111,00	131,00	80,00	72,00		<u>Ermäßigungen</u> Gruppenermäßigung ab 4 Personen, gültig für unermäßigte Preisstufen II-IV: 2- und 3-Tageskarten: Ersparnis 20,00 €/Person, Tageskarten: Ersparnis von 10,00 €/Person. Mitglieder der ICW e.V.: 40% auf unermäßigte Dauerkarten der Preisstufen I-III wie ausgewiesen. Menschen mit Behinderung ab 70%: Ermäßigung auf Anfrage.
Mitglieder ICW e.V.	79,80	88,20	66,60	78,60				
III Pflegende, Arzthelfer, nicht berufstätige Ärzte, Ärzte im Ruhestand	113,00	126,00	85,00	106,00	67,00	59,00		
Mitglieder ICW e.V.	67,80	75,60	51,00	63,60				
IV Studenten, Schüler, Azubis (unter Vorlage von Bescheinigung und Personalausweis)	60,00	71,00	48,00	57,00	38,00	35,00		

In den Teilnahmegebühren ist kein Besuch von Rahmenprogrammen enthalten.